

hep verlag ag
Gutenbergstrasse 31
Postfach 6607
CH-3001 Bern
Tel. +41 (0)31 310 29 29
Fax +41 (0)31 318 31 35

info@hep-verlag.ch
www.hep-verlag.ch

www.facebook.com/hepverlag
www.twitter.com/hepverlag



**Das Buch zum
Berufsbildungsjahr!**

- **Prägnant und fundiert – der Ökonom Rudolf H. Strahm zeigt auf, weshalb es wirtschaftlich und bildungspolitisch keinen Sinn macht, immer mehr junge Menschen an die Universität zu schicken. Und warum die Berufslehre top ist.**
- **Für Eltern, Lehrpersonen und Wirtschaftsleute ist dieses Buch eine Pflichtlektüre.**

Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst der Jugendarbeitslosigkeit. Jeder vierte erwerbsfähige Jugendliche in der EU ist ohne Arbeit. In der Schweiz hingegen liegt die registrierte Jugendarbeitslosigkeit auf tiefen drei bis vier Prozent. Ein wichtiger Grund dafür liegt im dualen Berufsbildungssystem der Schweiz.

Die europäischen Länder ohne Berufsbildungssystem sitzen in der Akademisierungsfalle. Einerseits bilden sie an ihren Universitäten Leute aus, die im Arbeitsmarkt nicht gebraucht werden, und andererseits leiden sie unter einem dramatischen Industrieabbau, weil ihnen die qualifizierten Berufsleute fehlen. Inzwischen bedroht der Trend zur Akademisierung auch die berufspraktische Ausbildung in der Schweiz.

In diesem Buch beschreibt der bekannte Ökonom, Bildungspolitiker, frühere Preis-

Rudolf H. Strahm Die Akademisierungsfalle

Warum nicht alle an die Uni müssen

Mit Berufsbiografien von
Rahel Eckert-Stauber

1. Auflage 2014
240 Seiten, mit 77 Grafiken,
13,5 × 20 cm, Hardcover
ISBN 978-3-0355-0017-2
CHF 34.–

Auch erhältlich als E-Book

Alle Grafiken als Folien

Erhältlich als PDF:
www.hep-verlag.ch
CHF 39.–

überwacher und alt Nationalrat Rudolf H. Strahm das Drama der Jugendarbeitslosigkeit in Europa und die Fallstricke einer arbeitsmarktfernen akademischen Ausbildung. In seiner gewohnt prägnanten und fundierten Art zeigt er, warum die Berufsbildung bezüglich Arbeitsmarktfähigkeit und Qualitätsarbeit der akademischen Ausbildung überlegen ist, und wie das Prinzip «Kein Abschluss ohne Anschluss» in der Schweiz funktioniert.

Die Journalistin und Berufsfachschullehrerin Rahel Eckert-Stauber ergänzt Strahms bildungspolitische Analyse mit zehn exemplarischen Biografien von Menschen mit ganz unterschiedlichen Ausbildungen und Berufslaufbahnen.

Rudolf H. Strahm ist einer der bekanntesten und erfahrensten Wirtschaftspolitiker der Schweiz. Der Öffentlichkeit ist er als ehemaliger eidgenössischer Preisüberwacher bekannt. Zuvor war er 13 Jahre Mitglied des Nationalrats und viele Jahre in der schweizerischen Wirtschaftspolitik aktiv.

CHF 34.–
ISBN 978-3-0355-0017-2

Bestellungen mit diesem Talon an:

hep verlag ag
Gutenbergstrasse 31
Postfach 6607
3001 Bern

Per E-Mail:
info@hep-verlag.ch
Per Fax:
+41 (0)31 318 31 35

_____ Expl. von «Die Akademisierungsfalle»

Name _____ Vorname _____

Institution _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____